

➤ Generelles Rauchverbot ab November ➤ Stadt kündigt rigoroses Vorgehen an

Wien plant strenge Kontrollen

Mit 1. November tritt in Österreich endlich das generelle Rauchverbot in der Gastronomie in Kraft. Die Stadt Wien hatte sich stets dafür eingesetzt und sogar beim Höchstgericht dafür gekämpft. Jetzt will die Stadt auch dafür sorgen, dass das Verbot eingehalten wird und kündigt strenge Kontrollen in Lokalen an.

„Wir werden von Tag eins an die Einhaltung des Gastro-Rauchverbots intensiv kontrollieren“, kündigt Umweltstadträtin Ulli Sima an. „Es geht um die Gesundheit der Menschen, der Gäste und natürlich der Angestellten in den Gastro-Betrieben.“ Mit 1. November hat es sich in den Lokalen ausgequalmt. Was in Ländern wie England schon seit über zehn Jahren Standard ist, tritt auch in Österreich in Kraft. Nur noch die Shisha-Lokale

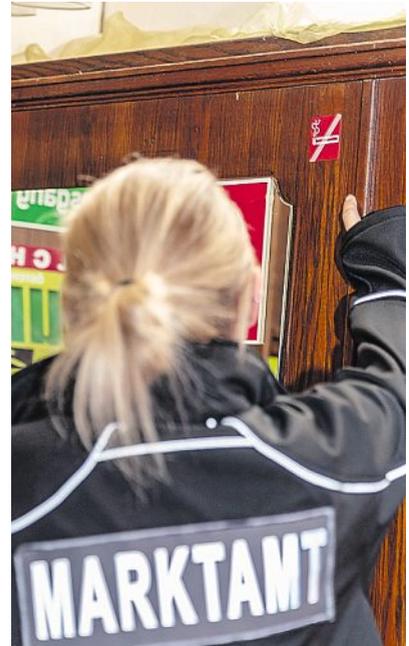
ringen um eine Lösung, ansonsten stehen sie vor dem Aus.

Peter Dobcak, Gastro-Chef in der Wirtschaftskammer ist zuversichtlich, dass die Wiener es auch schaffen werden, für die Tschick vor die Tür zu gehen. „Für die alt eingesessenen

Umweltstadträtin Ulli Sima (SPÖ). ☺

Beisln, vor allem in den Randbezirken, wird es eine Umstellung, ansonsten sind die neuen Lokale fast alle rauchfrei“, sagt er. Am Rauchverbot gibt es keine Zweifel, die Anrainerproblematik vor der Tür müsse man sich dann ab November anschauen. Hinter der Tür wird das Marktamt streng kontrollieren, dass nicht gequalmt wird. In den letzten drei Jahren wurden 1100 Anzeigen erstattet und 600 Verstöße gegen den Nichtraucherschutz gestraft.

Maida Dedagic



Das Marktamt wird kontrollieren

Foto: Malena Brenek

ANZEIGE



WIENER LINIEN

Die Stadt gehört Dir.

„Der Kaffee geht sich locker aus.“

#so gut fährt Wien

Die WienMobil App sagt dir ganz genau, wann deine Linie kommt. Und ob noch Zeit für eine Pause ist. Jetzt neu mit Push-Funktion!



WienMobil

Jetzt gratis
downloaden!